

wird der Satz 'eo quod partibus favebat, ut iustum erat, sui pontificis' gebaut. Der Gebrauch des Participium praesens S. 173, 10, 17, 18: 'intrans', 'devastans ac depopulans', 'timens' findet Gegenstücke z. B. an folgenden Stellen: 1, 6; 1, 8; 136, 8, 9, 10; 138, 22; 144, 19; 145, 13, 15, 17; 187, 2; 191, 17, 31. Zum Gerundium 'patrocinando' S. 173, 6 vgl. S. 138, 20, 21, 22. Von Phrasen und einzelnen Wörtern seien zum Vergleich aufgeführt; 'incendiis et rapinis' 173, 10 — 'rapine et incendia' 115, 17; 'denique' (als Anschlußpartikel) 173, 15 — vgl. 4, 6; 5, 15¹; 32, 17; 111, 17; 120, 16; 137, 10; 152, 2; 'aliquantos' 173, 20 — vgl. 152, 2—3; 193, 27, 30. 'Rex vero ut erat mente benignus, cum cognovit propter se monachos dispersos, valde doluit' S. 173, 27; vgl. 'Apostolicus, sicut erat misericors et benignus animo, ut vidit eum . . . afflictum, condolens' S. 191, 34. Alle diese Tatsachen erweisen, daß der Bericht vom Chronisten abgefaßt worden ist. Die Ereignisse hat er nicht miterlebt; aber sie hatten die Schicksale des Klosters derart berührt, daß sie den Mönchen in wenigen Jahrzehnten nicht aus der Erinnerung kommen konnten. Die mündliche Klostertradition ist wahrscheinlich die Quelle des Chronisten.

Noch zwei weitere Berichte sind in gleicher Weise zu deuten: die Erzählung vom Tod des Abtes Wilhelm, der in Fécamp starb, und von den Kämpfen König Roberts mit 'clerus' und 'plebs' von Langres über die Nachfolge des Bischofs Lambert. Beide Ereignisse gehen der Abfassungszeit der Chronik um zwei Jahrzehnte voraus, beide betreffen St. Bénigne. Zum Stil dieser Stellen sollen nur wenige kennzeichnende Beispiele herausgegriffen werden. Man beachte den Reim 177, 7—8, 14—16, 19—21; 178, 11—13; 179, 12—13; dann die Stellung der Worte: 'que sub eius fuerant magisterio' 177, 14, 'quod precipit sancti Benedicti regula' 177, 17, 'ultimum vocationis sue diem' 177, 26, 'in cuius locum substituit rex episcopum Richardum vocatum' 178, 10, 'ubi afuerunt pene totius Gallie tam archiepiscopi quam episcopi' 179, 11. Es häufen sich die Participia praesentia: 'cupiens' 177, 13, 'incipiens' 177, 14, 'prevenientes' 177, 20, 'sentiens' 177, 25, 'exhortans' 177, 27, 'commendans' 177, 28. Die Vorliebe für das Gerundium zeigen: 'excolendo . . . propagare' 177, 9, 'circuiendo et fratres exhortando' 177, 14, 'hec docendo' 177, 23, 'eundo per fas et nefas' 179, 4. Zu 'siquidem' 177, 16 vgl. 31, 12; 42, 8; 72, 23 (in die Vita Karoli eingefügt!); zu 'litteris optime eruditum' 178, 12 vgl. 'litteris adprime eruditus' 187, 6, usw.

Während die bis jetzt behandelten Abschnitte vom Chronisten aus mündlicher Überlieferung geschöpft und geformt worden sind, durchzieht frühere Teile der Chronik neben den aus erkannten Quellen geschöpften Abschnitten eine historische Darstellung, die wegen des Zeitabstandes ebenfalls nicht auf Grund von mündlichen Berichten aufgezeichnet worden sein kann, auch einzelne Tatsachen überliefert, über die die sonstige Überlieferung schweigt.

¹) Es ist bezeichnend, daß hier gerade das 'denique' ein Einschub in die Acta S. Andochii ist.